



# Diakonieverband

der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade

## Einladung

Nach den gelungenen Veranstaltungen über Persien und Syrien – jenseits des Krieges, lädt der Diakonieverband Buxtehude-Stade Sie zu der 3. Veranstaltung in dieser Reihe ein.

**“ Afghanistan – ein Land jenseits des Krieges “.**

Kommen Sie und gehen Sie mit uns auf die Reise. Lernen Sie Afghanistan mit seiner Sprache, Kunst, seinen Bildern und seinen sympathischen Menschen kennen - ein Afghanistan das in den Medien oft zu kurz kommt: Faszinierend und wunderschön

Ganz herzlich sind alle eingeladen, die sich in den letzten Jahren um Menschen mit Migrationshintergrund gekümmert haben, alle, die sich in Zukunft um Menschen mit Migrationshintergrund kümmern wollen und alle, die in den letzten Jahren oder gerade neu aus anderen Ländern in den Landkreis Stade gekommen sind.

**Multimedia Live-Reportage**

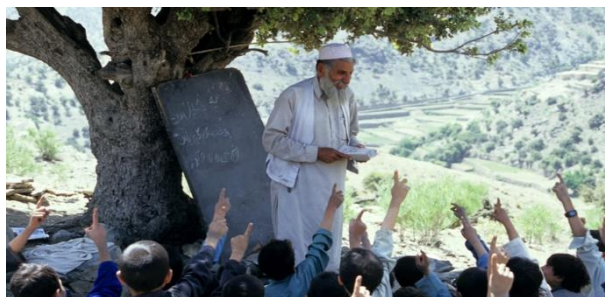
**Heiner Tettenborn: Afghanistan - faszinierend und unbekannt**

**" Ein Land jenseits des Krieges "**

Veranstaltung : Sonnabend , den 07. März 2020

Uhrzeit : 16:00 Uhr - Einlass ab 15.30 Uhr

Ort : Seminarturnhalle Stade - Seminarstr. 7 - 21682 Stade



## H. Tettenborn & M. Koch: Afghanistan

„Ein Land jenseits des Krieges“

Eine Multimedia Live-Reportage

Bürgerkrieg, Taliban und Opiumanbau: Reisen erscheint in dem Land am Hindukusch unmöglich.

Ursprünglich wollten Monika Koch und Heiner Tettenborn nur in Jalalabad an Schulen unterrichten. Doch bald schließen sie Freundschaften zu Afghanen. Im Schutz der Familien ihrer neuen Freunde können sie nun unverhofft weite Teile des Landes erkunden. Im Südosten lernen sie als Gäste eines ehemaligen Mudschahedin-Führers die archaische Stammesgesellschaft der Paschtunen kennen. Wo der Staat kaum Macht hat und keine Sicherheit bieten kann, schützen nur eine große und starke Familie und die Blutrache vor Kriminalität.

Zum großen Opferfest werden sie in ein kleines paschtunisches Dorf eingeladen. Sie besuchen einen Mohnbauern, schwimmen in den blauen Seen von Band-e Amir und reisen durch unzugängliche Bergregionen zur märchenhaften „Blauen Moschee“ in Mazar-e-Sharif.

Nach einiger Zeit können sie sich auch auf Dari und Paschtu, den beiden Landessprachen verständigen. Dies eröffnet Monika einen besonderen Zugang zur Welt der afghanischen Frauen. In Gesprächen über Gott und die Welt, Politik und Geschichte lernen die beiden die Sichtweisen vieler Afghanen kennen und verstehen.

Seit ihrer ersten Reise waren sie mehrmals wieder länger in Afghanistan und konnten sehen, wie sich die Lage jedes Jahr verschlechterte.

Was bleibt, ist ein Land, das in den Medien oft zu kurz kommt: Faszinierend und wunderschön und die ungebrochene Freundschaft ihrer afghanischen Gastgeber.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die vielen interessanten Gespräche!

**Reservieren Sie sich Ihre Eintrittskarten!**

**Kostenfreie** Eintrittskarten erhalten Sie bei : [nadine.dinter@evlka.de](mailto:nadine.dinter@evlka.de)